

Von altbewährter Handwerkskunst bis zu Hightech-Maschinen



Herbstausflug des Vereins diplomierter Spenglermeister der Schweiz (VDSS)

Rolf Wirth*

Am 10. und 11. September unternahm 66 Mitglieder des VDSS ihren traditionellen Herbstausflug. Die Besichtigung von interessanten Objekten, der Besuch der Firma RAS und die speziell für den Herbstausflug organisierte Hausmesse des Handelshauses Gebr. Spiegel aus Kreuzlingen waren einige der Highlights. Von dort aus starteten die Teilnehmer bei schönstem Frühherbstwetter in zweistündiger Fahrt mit dem Reisebus nach Sindelfingen bei Stuttgart ins ...

...Technologiezentrum des Unternehmens RAS

Joachim Schäfer, Vertriebsleiter bei RAS, stellte das Unternehmen und seine umfangreiche Produktpalette vor. Danach folgte eine interessante Führung durch die Produktionshallen der Firma RAS. Die Besucher waren beeindruckt, mit welchem Tempo und Präzision die Blechbearbeitungsmaschinen hergestellt werden und sicher träumte auch schon der eine oder andere von seiner eigenen CNC-gesteuerten Abkantmaschine. Sie erfuhr in Theorie und Praxis, wie einfach sich die innovativen Schwenkbiegemaschinen, Schwingschnittscheren und Sickenmaschinen von RAS bedienen lassen. Daneben konnten die Gäste auch erste Eindrücke von Weltneuheiten gewinnen, die erst einige Wochen nach diesem Besuch auf der Fachmesse Euroblech in Hannover zu sehen waren. Den Abschluss des Vormittags bildeten praxisbezogene Vorführungen der verschiedenen Maschinen im RAS-Technologiezentrum.

Erich Altvater: Innovation und spezielle Lagerbewirtschaftung

Am Nachmittag empfing Geschäftsführer Erich Altvater die Gruppe in seinem Betrieb im benachbarten Böblingen. Sein Auftritt war geprägt von Engagement, Enthusiasmus und Be-

Praxisanwendung im Vorführzentrum mit Maschinen der RAS Reinhardt Maschinenbau GmbH in Sindelfingen. Besonders beeindruckt war man von der enormen Geschwindigkeit der neuen Schwenkbiegemaschine.



Erich Altvater (l.) erläutert den Gästen die Arbeitsabläufe und die Lagerbewirtschaftung in seinem Betrieb.



Erich Altvater und Joachim Schäfer, Vertriebsleiter bei RAS, stehen den Spenglermeistern aus der Schweiz Rede und Antwort.



* Der Autor ist Referatsleiter Spengler Technik beim Schweizer Fachverband Suissetec in Zürich, dem früheren Schweizerischen Spenglermeister- und Installateurverband (SSIZ)

Ästhetik voller Vorteile: NIROSTA®



NIROSTA®

- ästhetische Oberflächen
- witterungsbeständig
- geringer Pflegeaufwand

Moderne Architektur ist nicht nur funktional, sie bietet auch Raum für individuelle Akzente. Darum bauen Architekten auf nichtrostenden Stahl mit seinem hohen Fertigungs- und Qualitätsstandard. Die glatte und gleichmäßige Oberfläche der NIROSTA® Stähle ist in unterschiedlichsten mustergewalzten und geschliffenen Ausführungen erhältlich und lässt sich problemlos in vielen Bauweisen integrieren. Dazu hat NIROSTA® hervorragende Festigkeitseigenschaften, ist langlebig und besonders pflegeleicht. Das freut auch den Bauherrn.

ThyssenKrupp Nirosta GmbH
www.nirosta.de

ThyssenKrupp Nirosta

Ein Unternehmen von ThyssenKrupp Steel



ThyssenKrupp

rufsstolz, was sich sichtlich auf den Betrieb übertragen hat. Er erläuterte die Lagerbewirtschaftung und die Produktion in seinem Betrieb. Viele der Besucher waren von der dort herrschenden Ordnung beeindruckt. Seine Bestandsführung kennt jeden noch so kleinen Blechrest, und so sind unnötige Suchaktionen bei Altvater unbekannt. Bei einem Rundgang erläuterte Erich Altvater die Maschinen und die Arbeitseinteilung.

Die Besucher staunten über die Vielseitigkeit der Produktpalette wie etwa der selbst entwickelten höhenverstellbaren Terrassenrinnen, der Regenabläufe und Solarrahmen – alle hergestellt mit Hilfe mehrerer CNC-gesteuerter Maschinen. Vorführungen einer Stanzmaschine und Coil-Anlage sowie des selbst konstruierten Paternosters bildeten den Abschluss des Besuchs. Besonders imponierte den Schweizer Kollegen, wie ein Spengler-Fachbetrieb als Produktionswerkstätte funktionieren kann. Sicher konnte der eine oder andere Teilnehmer eine Idee oder Innovation mitnehmen.

Von der Fassade bis zu den Sternen

Anschließend ging es nach Konstanz am Bodensee. Dort gab es ein kulinarisches Abendessen und zum Dessert präsentierte sich Europas beste Limbotänzerin Celia Macoa – zur besonderen Freude der männlichen Teilnehmer. Am nächsten Morgen um 8.30 Uhr saßen wieder alle im Reisebus. Die Besichtigung verschiedener Objekte stand auf dem Programm, organisiert durch die VDSS-Mitglieder Georg Rossi und Stephan Muntwyler.

Als erstes wurde das Healthbalance-Tierzentrum in Uzwil besichtigt. Die einzelnen Gebäude sind je nach Dachform mit Prefa-Dachplatten, Dachschildeln und Doppelstehfalz ausgeführt. Das nächste Objekt präsentierte Georg Rossi: das Oberstufenzentrum Thurzelg in Oberbüren mit einer äußerst sauber ausgeführten Fassadenbekleidung aus Kupfer im Winkelstehfalzsystem. Das dritte Objekt war ein Geschäftsgebäude, bekleidet mit einer reinen Titanfassade (siehe Reportage von Stephan Muntwyler in BAUMETALL 7/2004). Peter Thürlimann von FG Architektur erklärte, dass die Bauherrschaft sich eine Fassade mit Effekten wie bei einer alten Ölkanne vorstellte; die Oberfläche sollte also nicht glatt und plan beschaffen sein. Dies wurde durch eine Metalldicke von 0,4 mm erreicht und dadurch, dass die Rauten (414 mm x 1125 mm) um 1/3 der Rautenlänge versetzt montiert wurden.

Ansicht eines von mehreren Gebäuden des mit Prefa-Dachplatten gedeckten Healthbalance-Tierzentrums im schweizerischen Uzwil.



Die mit Kupfer im Winkelstehfalzsystem bekleidete Fassade des Oberstufenzentrums Thurzelg in Oberbüren überzeugte die Anwesenden.



Spenglermeister Georg Rossi (im roten Hemd) beantwortet die Fragen seiner Berufskollegen zur Ausführung der Spenglerarbeiten an diesem Gebäude.



Zum Schluss folgte das Kuppeldach des Planetariums in Kreuzlingen. Das Dach ist mit Titanzink, System Quick-Step, gedeckt. Im Inneren des Gebäudes kamen die Anwesenden in den Genuss eines Kurzreferates von dem Sternexperten Albert Wiesmann. In diesen 20 Minuten konnten sie in die Welt der Sterne eintauchen und einiges über das Universum in Erfahrung bringen.

Spiegel-Hausmesse speziell für die VDSS-Teilnehmer

Und schon folgte der nächste Höhepunkt. Speziell für den Herbstausflug

Stephan Muntwyler (l.) und Peter Thürlimann referieren über die Entstehung und Ausführung der Titanfassade an einem Gebäude in Gossau.





Heinz Sturm vor der „Quadro“, der vielseitigen Profiliermaschine von Schleich aus Friedewald.



Maria Schechtl und Franz Bauer präsentieren mit bayerischem Charme das Universalmodell Maxi der Firma Schechtl.



Peter Prinzing legt an seiner Sickenmaschine gleich selber Hand an.

des VDSS organisierte das Handelshaus Gebr. Spiegel AG in Kreuzlingen eine Hausmesse. Daniel Spiegel, Luigi Greco und deren Mitarbeiter bewiesen dort ihre Gastfreundschaft und hatten auch entscheidenden Anteil an der Mitorganisation des Ausflugs. In den Räumlichkeiten dieses Handelshauses präsentierten die Geschäftsführer der Firmen Forstner, Jorns, Prinzing, Schechtl und Schleich den interessierten Spenglermeisterinnen und Spenglermeistern mit viel Engagement ihre neusten Errungenschaften. Viele staunende Gesichter und leuchtende Augen waren in diesen Stunden zu beobachten.

An dieser Stelle möchte sich der VDSS bei allen Gastgebern recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt auch dem Vorstandsmitglied und Reisefeldweibel Claudio Cristina für einen reibungslosen und unvergesslichen Herbstausflug.



Renato Romagna, Geschäftsführer der Firma Forstner aus Feldkirch, demonstrierte mit der Multicut Abläng- und Querteilanlage eine Möglichkeit aus der großen Welt der Coiltechnik.



Kurt und Marc Jorns (v. l.) präsentierten mit Stolz ihre TwinMatic, die Langabkantmaschine, welche von unten nach oben wie von oben nach unten biegt!



Diese Herren zeichneten verantwortlich für die Organisation eines unvergesslichen Ausflugs (v. l.): Claudio Cristina (Reisefeldweibel), Luigi Greco (Gebr. Spiegel), Jürg Heilig (Präsident VDSS) und Daniel Spiegel (Gebr. Spiegel).



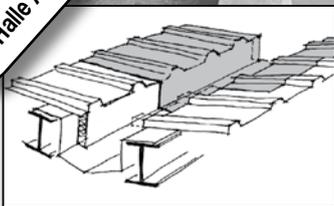
KEMPER SYSTEM

DACH	PARKDECK BRÜCKE
BALCON TERRASSE	SONDER BAU

KEMPEROL® Kombi-Dach



Wir stellen aus zur
BAU in München
Halle A4/Stand 117

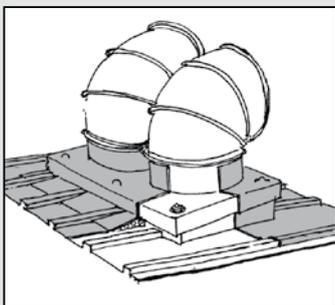


„Flüssige“ Anschlüsse an Metall:

**Sicherheit mit
10 Jahren Garantie.**

Kombinieren Sie vorteilhaft:

- Mehr Langzeitsicherheit
- Weniger Schwachstellen
- Geringere Kosten
- Einfache Verarbeitung.



KEMPER SYSTEM

GmbH & Co. KG
Holländische Str. 32-36
D-34246 Vellmar
Tel. +49(0)561-8295-0
Fax +49(0)561-8295-10
www.kemper-system.com
e-mail: post@kemper-system.com
www.kemperol-kombi-dach.de

ÖKOLOGISCH WERTVOLL!



Edelstahl für Dach und Fassade

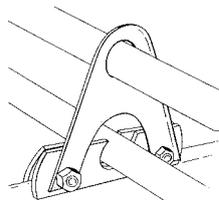
Schön anzusehen. Schön ökologisch. Schon daran gedacht?

Viele Metalle haben sehr hohe Material-Abträge. Das bedeutet, dass hier unter Umständen zusätzliche Baumaßnahmen ergriffen werden müssen. Bei Edelstahl ist dies nicht der Fall. Zudem sind Uginox/Ugitop Edelstähle zu 100% wiederverwertbar. Grüner gehts nicht.



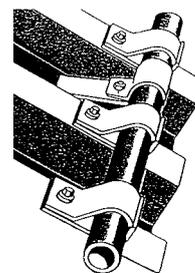
Brandt Edelstahl GmbH (für PLZ-Gebiete 0-5) · Niederkasseler Str. 3d · 51147 Köln · Tel. 02203-63964 · Fax 02203-62601
RCC & WEHA GmbH (für PLZ-Gebiete 6-9) · Dieselstr. 5 · 74372 Sersheim · Tel. 07042-8310-0 · Fax 07042-8310-41

IHR PARTNER RUND UM'S DACH



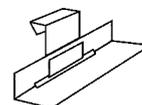
Schneefangsysteme:

- Metallfalzdächer
- Trapez- und Leistendächer



Befestigungssysteme:

Komplettes Haftprogramm für
Metallfalzdächer nach Fachregeln



Kling Spenglerei GmbH · Im Steinach 44 · 87561 Oberstdorf
Telefon: 08322-4531 · Telefax: 08322-7586